

Deputation für Umwelt, Bau,
Verkehr, Stadtentwicklung,
Energie und Landwirtschaft (S)

**Bericht der Verwaltung
für die Sitzung der Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr,
Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)
am 03. Dezember 2015**

Verteilung des Erlöses der Bürgerpark-Tombola 2016

Sachdarstellung

Von dem Zweckertrag der Bürgerpark-Tombola hat seit 2004 der Bürgerpark-Verein 5/8 für die Arbeit des Vereins erhalten. Die restlichen 3/8 des Zweckertrages wurden dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr über den Senator für Inneres und Sport zur Verfügung gestellt. Dieser 3/8-Anteil in Höhe von durchschnittlich rd. 110.000 € ist seitdem in Abstimmung mit dem Bürgerparkverein für besondere Maßnahmen in öffentlich zugänglichen bremischen Parkanlagen, die durch gemeinnützig wirkende Institutionen mitgestaltet werden, verwendet worden.

U.a. hat die Einführung des Mindestlohns zu einer deutlichen Erhöhung der Personalkosten der Tombola und damit zu einer Verringerung des Reinerlöses geführt. Aus der o.g. Quotierung ergibt sich, dass der Bürgerparkverein den größten Anteil daran zu tragen hat. Deshalb hat der Verein Anfang 2013 beim Senator für Inneres und Sport beantragt, die Quotierung dahingehend zu ändern, dass ab 2017 zukünftig 6/8 beim Bürgerparkverein verbleiben.

Diesem Antrag ist zugestimmt worden, so dass 2016 letztmalig 3/8 an andere Vereine verteilt werden können. Mit dieser geringeren Quote erklären sich die anderen Parkvereine einverstanden.

In 2016 soll der Tombolaertrag wie folgt verteilt und genutzt werden:

- **1/8 an den Stadtgarten- und Verschönerungsverein Vegesack und Umgebung e.V.**

Der Stadtgartenverein Vegesack beabsichtigt mit den Mitteln der Tombola 2016 einen barrierefreien Zugang von der Promenade in den Garten zu schaffen. Darüber hinaus sollen, je nach Finanzlage, der Schiffchenteich neu hergerichtet werden und der angrenzende abschüssige Weg mit einer Bitumendecke versehen werden.

- **1/8 an den Park links der Weser e.V.**

Die Zuwendung aus der Bürgerparktombola 2016 soll erneut als Sondertilgung eines Darlehens an die Sparkasse in Bremen verwendet werden. Das Darlehen aus dem Jahre 1992 resultiert aus dem Erwerb des ehemaligen Reiterhofes am Hohenhorster Weg. Durch diese Sondertilgung vermindert sich die jährliche

Zinszahlung für den Park links der Weser e.V. Die dadurch erlangte Einsparung soll für die Pflege und den Ausbau des Parks eingesetzt werden.

- **1/16 an den Achterdiekpark e.V.**

Der Achterdiekpark gehört zu den kleineren Parkanlagen in Bremen. Aufgrund der relativ kleinen Mitgliederzahl verfügt der Park nur über begrenzte Finanzmittel und profitiert daher im Besonderen von den Zuwendungen der Tombola. Die engen finanziellen Ressourcen haben in den letzten Jahren zu einem Investitionsstau bei den erforderlichen Unterhaltungsmaßnahmen geführt. Mit den Mitteln der Tombola sollen u. a. ein Rasenmäher neu angeschafft, die begonnene Wegesanierung fortgesetzt sowie Auslichtungs- und Pflegemaßnahmen am Gehölzbestand finanziert werden. Im Hinblick auf die Verjüngung und Klimaanpassung des Baumbestandes soll mit Tombolamitteln auch der Kauf besonderer Baumarten finanziert werden.

- **1/16 an den Förderverein Knoop's Park e.V.**

Das Parkkonzept für die zukünftige denkmalgerechte Entwicklung der Anlage ist mittlerweile fertiggestellt worden und dient nun als Grundlage für weitere Maßnahmen. Präzisierend zum Gesamtkonzept wurden im vergangenen Jahr die Vorplanung „Wasser in Knoop's Park“ zur Erlebbarkeit des Wassers im Park und die Planung für den Rastplatz am alten Torfhafen erarbeitet. Mit den Tombolamitteln 2016 soll nun der Rastplatz am alten Torfhafen angelegt werden. Die Vorplanung zum Thema Wasser soll im Bereich des „Mühlental“ durch eine Pflanzenarteninventarisierung und Biototypenerfassung präzisiert und konkrete Maßnahmen ermittelt werden.

Die „Arbeitsgemeinschaft Bremer Parks¹“ hat dem vorliegenden Vorschlag einstimmig zugestimmt. Für die nächsten Jahre besteht weiterhin Einvernehmen zwischen den Vereinen und dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, diese, in Abhängigkeit ihrer jährlichen Bedürfnisse, an den jeweiligen Zweckerträgen der Tombola partizipieren zu lassen.

Zur Information ist in der Anlage die Mittelverteilung der letzten Jahre dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

¹ Im Einzelnen handelt es sich um folgende Vereine: Achterdiekpark e.V., Bürgerparkverein, Förderverein Knoop's Park e.V., Park links der Weser e.V., Stadtgarten- und Verschönerungsverein für Vegesack und Umgebung e.V., Verein der Freunde des Rhododendronparks Bremen e.V.

Anlage

Vergabe der Erlöse der Bürgerparktombola (3/8) für besondere Maßnahmen seit 2012

| | 2012 | 2013 | 2014 | 2015 | 2016 |
|--|----------|----------|----------|-----------|------|
| Bürgerparkverein | | 29.774 € | | 122.074 € | |
| Achterdiekpark e.V. | 41.032 € | | 34.557 € | | 1/16 |
| Förderverein Knoops Park e.V. | | | 34.557 € | | 1/16 |
| Park I. d. Weser e.V. | 41.032 € | | 17.278 € | | 1/8 |
| Stadtgarten- u. Verschönerungsverein Vegesack u. Umgebung e.V. | | | | | 1/8 |
| Freunde Rhododendronpark e.V. | 41.032 € | 29.774 € | | | |
| Förderverein Wätjens Park e.V. | | | 17.278 € | | |
| Verein Aktiv für Osterholz e.V. | | 14.887 € | | | |
| Stiftung der Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen | | 14.887 € | | | |